

Amtsgericht Weißwasser  
-Nachlassgericht-  
Marktplatz 1  
02943 Weißwasser

## Angaben zur Vorbereitung eines Erbscheinsantrages

**Hinweise:**

**Ersterteilung**

Dieses Formular dient der Ersterteilung eines Erbscheins. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob bereits ein Erbschein nach d. Erblasser/in erteilt wurde, können Sie zuvor eine schriftliche Anfrage beim Nachlassgericht stellen, in dessen Bezirk die verstorbene Person ihren letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte. Geben Sie hierbei den vollständigen Namen, das Sterbedatum und den letzten bekannten Wohnort/Aufenthalt an. Ausfertigungen von bereits bestehenden Erbscheinen können auf einfachen Antrag durch das Nachlassgericht erteilt werden, sofern Sie ein berechtigtes Interesse haben (z.B. Erb/in oder Erbeserbe/in sind). **Dieses Formblatt dient lediglich der Erfassung der Daten der Beteiligten und allgemeinen Vorprüfung. Es stellt noch keinen Erbscheinsantrag dar.**

**Form der Urkunden**

Bei gesetzlicher Erbfolge sind die Verwandtschaftsverhältnisse durch Sie nachzuweisen. Gem. § 352 Abs. 3 Satz 1 FamFG haben Sie als Antragsteller/in die Richtigkeit Ihrer Angaben durch öffentliche Urkunden dem zuständigen Nachlassgericht nachzuweisen. Einfache Kopien der Urkunden reichen dem Gericht nicht aus. Sämtliche Urkunden sind daher spätestens im Antragstermin im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich nach Beendigung des Verfahrens zurück. **Bitte reichen Sie mit diesem vorbereitenden Formblatt bereits Kopien/Scans der Urkunden ein, damit die Datenerfassung bereits erfolgen kann.**

**A. Ihre Angaben als Antragsteller/in**

Name, Vorname ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land (falls nicht Deutschland))	
Telefonnummer (zur Terminvereinbarung)	
E-Mail-Adresse (zur Terminvereinbarung)	
Bevorzugte Wochentage und Zeiten für Termin (wird <u>nach Möglichkeit</u> berücksichtigt)	O Es wird der Treppenlift benötigt (z.B. Rollstuhl)
Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser	
<b>Urkundennachweis zum Verwandtschaftsverhältnis in Kopie beifügen und zum Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorlegen</b>	
<b>Bei welchem Amtsgericht möchten Sie den Erbscheinsantrag beurkunden lassen? Amtsgericht _____</b>	

**B. Angaben d. Erblasser/in**

Name, Vorname ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Sterbedatum	
<b>Sterbeurkunde bitte in Kopie beifügen und zum Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorlegen.</b>	
Letzte Meldeadresse	
letzter gewöhnlicher Aufenthalt (falls abweichend von Meldeadresse)	
Familienstand zum Tod	<input type="radio"/> Ledig <input type="radio"/> Verheiratet <input type="radio"/> Geschieden <input type="radio"/> Verwitwet
Güterstand (falls verheiratet)	<input type="radio"/> Zugewinnngemeinschaft (gesetzl. Güterstand) <input type="radio"/> Gütergemeinschaft (gem. Ehevertrag) <input type="radio"/> Gütertrennung (gem. Ehevertrag)
Frühere Ehen	<input type="radio"/> erste und einzige Ehe <input type="radio"/> vorherige Ehen, Anzahl: _____ <input type="radio"/> Beendigung durch Scheidung <input type="radio"/> Beendigung durch Tod
<b>Eheurkunde, ggf. Sterbeurkunde d. Ehegatte/in und ggf. Scheidungsnachweise (i.d.R. Scheidungsurteil/Scheidungsbeschluss) bitte in Kopie beifügen und zum Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorlegen.</b>	
War zum Zeitpunkt des Todes des Erblassers ein Ehescheidungs- oder Eheaufhebungsverfahren anhängig? <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, bitte Amtsgericht und Aktenzeichen angeben: _____	

<p>Hat d. Erblasser/in eine Verfügung von Todes wegen (z.B. Testament, Erbvertrag) hinterlassen?</p> <p><input type="radio"/> Ja Die Person, der die Verfügung von Todes wegen vorliegt, hat diese <u>unverzüglich</u> und <u>im Original</u> beim zuständigen Nachlassgericht einzureichen, §2259 BGB <b>Bitte Abschnitt C1 und Abschnitt C2 ausfüllen</b></p> <p><input type="radio"/> Nein <b>Bitte Abschnitt C1 ausfüllen</b></p>
---

**C1. Gesetzliche Erben**

<b>Ehegatte/in</b> Nur auszufüllen, wenn der Erblasser zum Todeszeitpunkt verheiratet/verwitwet war	
Name, Vorname ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	
ggf. Sterbedatum	
Adresse	
<b>Eheurkunde und ggf. Sterbeurkunde bitte in Kopie beifügen und zum Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorlegen.</b>	

<b>Kinder</b> Einzutragen sind <u>alle</u> Kinder (ehelich, außerehelich, leiblich, adoptiert, verstorben)	
<b>Geburtsurkunden und ggf. Sterbeurkunden bitte in Kopie beifügen und zum Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorlegen.</b>	
<b>1. Kind</b> Name, Vorname ggf. Geburtsname Geburtsdatum ggf. Sterbedatum Adresse	<input type="checkbox"/> eheliches Kind aus der Ehe mit _____ <input type="checkbox"/> uneheliches Kind
<b>2. Kind</b> Name, Vorname ggf. Geburtsname Geburtsdatum ggf. Sterbedatum Adresse	<input type="checkbox"/> eheliches Kind aus der Ehe mit _____ <input type="checkbox"/> uneheliches Kind

<p><b>3. Kind</b>                  Name, Vorname                  ggf. Geburtsname                  Geburtsdatum                  ggf. Sterbedatum                  Adresse</p>	<p><input type="checkbox"/> eheliches Kind aus der Ehe mit _____  <input type="checkbox"/> uneheliches Kind</p>
<p><b>4. Kind</b>                  Name, Vorname                  ggf. Geburtsname                  Geburtsdatum                  ggf. Sterbedatum                  Adresse</p>	<p><input type="checkbox"/> eheliches Kind aus der Ehe mit _____  <input type="checkbox"/> uneheliches Kind</p>
<p><b>Soweit Sie hier Kinder d. Erblasser/in angeben, die <u>vor</u> d. Erblasser/in verstorben sind, sind bitte auf einer gesonderten Anlage zu jedem vorverstorbenen Kind folgende Daten zu erfassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hat das vorverstorbene Kind selbst Kinder hinterlassen?</b></li> <li>• <b>Falls ja, sämtliche bekannten Daten (Name, Geburtsdatum, aktuelle oder zuletzt bekannte Adresse)</b></li> <li>• <b>Geburtsurkunden dieser weiteren Abkömmlinge sind bitte in Kopie einzureichen und im Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen</b></li> </ul>	
<p><b>Bei weiteren Kindern bitte gesonderte Anlage beifügen</b></p>	

<p><b>Eltern</b>                  ACHTUNG: Nur auszufüllen, sofern keine lebenden Kinder/Enkel/Urenkel/... d. Erblasser/in vorhanden sind</p>	
<p><b>Geburtsurkunden d. Erblasser/in und ggf. Sterbeurkunden der Eltern bitte in Kopie beifügen und zum Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorlegen.</b></p>	
<p><b>Mutter</b>                  Name, Vorname                  ggf. Geburtsname                  Geburtsdatum                  ggf. Sterbedatum                  Adresse</p>	

Falls verstorben: Hatte die Mutter weitere Kinder außer d. Erblasser/in?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<b>Vater</b> Name, Vorname ggf. Geburtsname Geburtsdatum ggf. Sterbedatum Adresse  Falls verstorben: Hatte der Vater weitere Kinder außer d. Erblasser/in?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<p><b>Soweit Sie ein Elternteil angeben, das <u>vor</u> d. Erblasser/in verstorben ist und Sie angeben, dass dieses Elternteil weitere Kinder hatte, so sind diese weiteren Kinder bitte auf einer gesonderten Anlage mit folgenden Daten zu erfassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sämtliche bekannten Daten der Geschwister/Halbgeschwister (Name, Geburtsdatum, aktuelle oder zuletzt bekannte Adresse)</b></li> <li>• <b>Sofern die Geschwister/Halbgeschwister vor d. Erblasser/in verstorben sind ist anzugeben, ob diese ihrerseits Kinder hinterlassen haben (ebenfalls Angabe aller bekannten Daten dieser betroffenen Nichten/Neffen)</b></li> </ul> <p><b>Geburts- und Sterbeurkunden aller zu erfassenden Abkömmlinge sind bitte in Kopie einzureichen und im Termin im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen</b></p>	

**C2. Angaben zur Verfügung von Todes wegen (Testament/Erbvertrag)**

**Hinweise:**

**Ablieferungspflicht**

Gemäß § 2259 BGB besteht nach Kenntniserlangung vom Tod des Erblassers eine Ablieferungspflicht aller Testamente, auch gemeinschaftlicher, (i.d.R. privatschriftlicher Testamente) an das Nachlassgericht (Amtsgericht). Beachten Sie, dass jegliche Schriftstücke, welche das Erbe regeln, vorzulegen sind. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden. Ein verschlossener Umschlag darf geöffnet werden, ist aber mit dem gesamten Inhalt zu übergeben.

**Ablieferung beim Amtsgericht**

Sie können das oder die Testamente beim zuständigen Amtsgericht (häufig am letzten Wohnsitz des Erblassers) einreichen. Dieses ist zuständig für die Eröffnung des Testaments. Nach dessen Eröffnung erhalten alle bekanntgewordenen Erben eine entsprechende Mitteilung über den Inhalt des Testaments nebst entsprechenden Belehrungen.

**Bitte beachten Sie, dass bei Vorliegen einer Verfügung von Todes wegen nicht immer ein Erbschein benötigt wird. Wann Sie einen Erbschein benötigen können Sie dem Merkblatt „Was ist ein Erbschein und wann benötige ich einen?“ entnehmen**

**Der Erblasser hat hinterlassen:**

privatschriftliches Testament; Anzahl: \_\_\_\_\_  
Das Testament befindet sich bei wem?: \_\_\_\_\_  
Beachten Sie die Hinweise zur Ablieferungspflicht!

Verfügung von Todes wegen (notarielles Testament/Erbvertrag) ; Anzahl: \_\_\_\_\_  
Diese befindet sich wo?: \_\_\_\_\_  
Bitte -soweit vorhanden- Hinterlegungsschein und Kopie der Urkunde einreichen

**Sofern Sie Kenntnis vom Inhalt der Verfügung von Todes wegen haben und erkennen, dass dort Personen bedacht sind, welche nicht bereits durch die o.g. Verwandtenabfrage erfasst sind, reichen Sie auf einer gesonderten Anlage bitte folgende Angaben ein:**

- **Ist Ihnen die Person bekannt?**
- **Sofern bekannt, bitte Angabe aller persönlichen Daten (Geburtsdatum, aktuelle oder zuletzt bekannte Adresse)**
- **In welchem Verhältnis stand diese Person zur Erblasser/in**
- **Falls Ihnen die Person nicht bekannt ist: Gibt es andere Angehöre, die hierzu Auskunft erteilen könnten?**